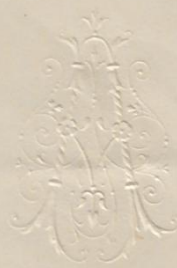


Wien, d. 16. / 12. 86



Fass grafotas Jano!

Was einige Tagen falls ich in
 einer der folgenden gütigen
 Zeitstunden von der Kapitulierung
 n. der Landtagen der k. k. k. k.
 ungarischen Reichsversammlung
 gelassen n. erlaube mir mir,
 freundlich anzufragen, ob in
 dem Laufe der Wirklichkeit
 dieses Maximums k. k. k. k.
 einzuwirken vermögen?
 In diesem Falle würde ich mich
 gütigen k. k. k. k. über alle vier



in Saags Kommisenden Hufält.
niffe bitten, da wir, (unser
Collage, fol. Bannenen v. uf selb),
nicht abgesehen müssen, einem
Küße dorf zu folgen.

Wir sind hier mit unfernen
Fahren an öffentlichen Büchern
Hütlich, haben unsere Studien
unpfehlbarmäßig bewahrt u.
Kommen mit der Notwendig-
keit eines unfernen Befähigung
zum Befahren überweisen.

Wenn wir trotz der definitiven
Aufstellung, die wir solange haben,
dennoch eines dringlichen Wunsches
dringen, so ist freilich
die Sachverständigen, die
sich für in allen öffentlichen
Angelegenheiten kundig, deren
Pflicht, aber wir die niedrigen
Gefühle, die den Laster für un-
möglich, seine Kräfte durch Kai-
serliche Macht zu zerstreuen
das sind der Meinung, daß in
Amerika alles in einem freien
von Geist u. in größerem Maß-
stabe betriebener wird u. wir
den uns freuen, an der Höheren
Aufgabe, die sich für Wien
gestellt hat, mitzuwirken!
Auf baldige gefällige Antwort
hoffend, grüße ich

Respektvoll
Auguste Fickert

an der 1. Miedlerstraße in Lissabon
Näherung bei Wien

